

US-Kongress attackiert Internetriesen

Hamburg. Im US-Kongress gibt es Pläne, die großen heimischen Tech-Konzerne strenger zu regulieren. Ziel sei ein »fairerer« Wettbewerb, berichtete am Mittwoch das *Manager-Magazin*. Dabei bringen die Abgeordneten in einem Untersuchungsbericht auch eine Zerschlagung »bestimmter dominierender Plattformen« ins Gespräch.

Der Wettbewerbsunterausschuss im Repräsentantenhaus sei in dem am Dienstag veröffentlichten Bericht zu dem Schluss gekommen, dass Amazon, Apple, Facebook und Google ihre Marktmacht missbraucht hätten. Beispiele dafür seien etwa die Benachteiligung von Konkurrenten auf ihren Plattformen sowie Übernahmen potentieller Rivalen, schrieben die Abgeordneten.

Unter den weiteren Empfehlungen sei ein Verbot für dominierende Plattformen, eigene Dienste und Produkte zu bevorzugen, sowie ein vorsorgliches Einschreiten gegen zukünftige Übernahmen und Fusionen. Eine konkrete Aufforderung zu Abspaltungen fehlt laut dem Magazinbericht in dem fast 450 Seiten langen Bericht aber. Unternehmen, die einst selbst Startups gewesen seien, »haben sich in die Art von Monopolen verwandelt, wie wir sie zuletzt in der Ära der Ölbarone und Eisenbahnmagnaten gesehen haben«, heißt es in dem Bericht. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/387936.us-kongress-attackiert-internetriesen.html>